



ASIEN/SYRIEN – Militäroffensive gegen die Flüchtlingslager im Norden

Aleppo (Fidesdienst) –Das Flüchtlingslager von Bab al-Salam war Ziel eines Luftangriffs dert syrischen Luftwaffe, bei dem 7 Menschen einschließlich einem kleinen Mädchen schwer verwundet wurden. Dies berichten Quellen der Vereinigung Time4Life, die in dem Flüchtlingslager humanitäre Hilfe leistet. Der Angriff erfolgte in der Nacht vom 25. auf dem 26. Juni; es war der zweite auf dieses Flüchtlingslager innerhalb der letzten Wochen. „Unsere Kontakte hier im Lager – erklärt alarmiert Mirta Neretti, eine Freiwillige von Time4Life – befürchten, dass es sich um den Anfang einer Eskalation von Einschüchterungsaktionen seitens der Regierungstruppen hapro-nde, die auch den Zweck hätten, die Flüchtlinge aus dem Lager zu vertreiben und damit das Terrain für die anstehende Offensive der pro-Assad-Einheiten freizumachen, damit diese die Kontrolle über das Gebiet von Aleppo wieder an sich nehmen könnten. Die 17.000 Flüchtlinge in dem Lager, darunter 5.000 Kinder, sind vollkommen wehrlos jeglicher Gewalt ausgesetzt.“

Die 1.550 Zelte in dem Lager von Bab al-Salam befinden sich 800 Meter von der Grenze zur Türkei entfernt. Die Freiwilligen gelangen ins Lager von der türkischen Stadt Kilis aus. Das Gebiet ist derzeit von den Rebellen-Milizen kontrolliert. Aber von Bab al-Salam kommen auch Nachrichten über Truppenbewegungen des Regierungsheers - das von den Hezbollah-Milizen unterstützt wird – in Richtung des anderen Flüchtlingskamps, dem von Atma, wo 28.000 Flüchtlinge Zuflucht gefunden haben. (GV) (Fidesdienst 1/7/2013).